

Philosophische Grundkompetenzen

1. Studieneinheit	Philosophische Grundkompetenzen
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Philosophie / Studienberatung Philosophie
3. Inhalte / Lehrziele	Erwerb von Grundkenntnissen in mindestens einem Bereich der Philosophie sowie von argumentativen oder interpretatorischen philosophischen Grundfähigkeiten im Basismodul. Ggf. Erweiterung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Aufbaumodul.
4. Voraussetzungen	keine
5. Bedingungen	a) Nicht wählbar im Magisterstudiengang b) Nicht wählbar, wenn Philosophie Hauptfach oder Nebenfach ist.
6. Modularer Aufbau	Bachelorstudiengang: Pflicht ist das Basismodul. Das Aufbaumodul steht für den Erwerb weiterer Leistungspunkte zur Verfügung, ist aber nicht verpflichtend. Magisterstudiengang: nicht angeboten

PHG – M 01 Basismodul		PHG – M 10 Aufbaumodul
--------------------------	--	---------------------------

7. Kursangebot / zeitlicher Rahmen:	Die Studieneinheit kann in mindestens zwei Semestern absolviert werden. Alle Kurse werden mindestens einmal im Jahr angeboten.
-------------------------------------	--

PHG-M01

1. Name des Moduls: **Basismodul Philosophische Grundkompetenzen (FKN)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. N.N.**
3. Inhalte / Lehrziele **Im Basismodul sollen Studierende zum einen Grundkenntnisse in einem Teilbereich der Philosophie erwerben, indem sie eine der Einführungsveranstaltung mit Vorlesungs- und Übungsteil zur (1) Geschichte der Philosophie, (2) praktischen Philosophie, (3) theoretischen Philosophie oder (4) modernen Logik absolvieren. Zum anderen sollen sie argumentative oder interpretatorische philosophische Grundfähigkeiten erwerben, indem sie zusätzlich (5) ein Proseminar zu einer systematischen Fragestellung oder zu klassischen philosophischen Texten mit Hausarbeit oder Essays abschließen.**
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **FKN Studieneinheit Philosophische Grundkompetenzen**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Von den Veranstaltungen 1, 2, 3 und 4 wird genau eine und zusätzlich Veranstaltung 5 absolviert.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	VL und Ü Einführung in die Geschichte der Philosophie	4	9
2	VL und Ü Einführung in die praktische Philosophie	4	9
3	VL und Ü Einführung in die theoretische Philosophie	4	9
4	VL und Ü Einführung in die moderne Logik	4	9
5	PS aus der Philosophie mit Hausarbeit oder Essays	2-3	6
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6-7	15

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch den nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten aller eingebrachten Lehrveranstaltungen bestimmt.

PHG-M10

1. Name des Moduls: **Aufbaumodul Philosophische Grundkompetenzen (FKN)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. N.N.**
3. Inhalte / Lehrziele: **Studierende der Studieneinheit „Philosophische Grundkompetenzen“ im FKN können in diesem Modul ihre philosophischen Kenntnisse und Fähigkeiten im 3. B.A.-Jahr erweitern. Sie absolvieren mindestens eine weitere Einführung in ein Gebiet der Philosophie oder mindestens ein weiteres Proseminar oder ein Hauptseminar mit Hausarbeit oder Essays.**
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Modul PHG-M01 (Basismodul Philosophie FKN)**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Wahlbereich im 3. B.A.-Jahr**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Mindestens eine der Veranstaltungen Nr. 1, 3 und 4 wird absolviert. Die Einführungsveranstaltungen unter Nr. 1 und 2 sind voneinander sowie von der im Basismodul PHG-M01 absolvierten Einführungsveranstaltung verschieden.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	VL und Ü Einführung in ein Gebiet der Philosophie	4	9
2	VL und Ü Einführung in ein Gebiet der Philosophie	4	9
3	PS aus der Philosophie mit Hausarbeit oder Essays	2-3	6
4	HS aus der Philosophie mit Hausarbeit	2-3	7
5	Proseminare, Vorlesungen, H'Seminare aus der Philosophie	je 2-3	je 4-6
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	mind. 6

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch den nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten aller eingebrachten Lehrveranstaltungen bestimmt.